Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme Prof. Dr. Linnhoff-Popien



Tutoriumsblatt 4 Rechnerarchitektur im Sommersemester 2023

Zu den Modulen E, F

Besprechung: 15.05.23 - 19.05.23

Aufgabe 1: (T) Normalformen einer Schaltfunktion

(- Pkt.)

Gegeben ist folgende Wahrheitstabelle:

a	b	С	d	f(a,b,c,d)
0	0	0	0	1
0	0	0	1	0
0	0	1	0	1
0	0	1	1	1
0	1	0	0	0
0	1	0	1	1
0	1	1	0	0
0	1	1	1	1
1	0	0	0	1
1	0	0	1	0
1	0	1	0	1
1	0	1	1	1
1	1	0	0	0
1	1	0	1	1
1	1	1	0	1
1	1	1	1	1

- a. Geben Sie die Schaltfunktion von f in disjunktiver Normalform (DNF) an.
- b. Geben Sie die Schaltfunktion von f in konjunktiver Normalform (KNF) an.

Aufgabe 2: (T) Schaltfunktion in DNF bzw. KNF und Entwurf eines Schaltnetzes

(- Pkt.)

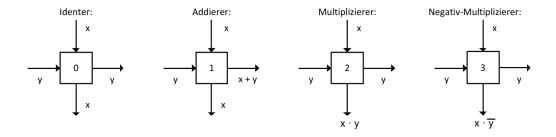
In einer Gefahrenmeldeanlage sollen drei Gefahrentypen durch drei Lämpchen angezeigt werden. Spricht nur einer der drei Melder (a, b, c) an, soll die gelbe Lampe G leuchten (G = 1). Melden zwei Melder gleichzeitig, soll die orange Lampe G leuchten G leuchten leuchten G leuchten leuchten alle drei Melder Alarm geben, soll die rote Lampe G aufleuchten G aufleuchten leuchten leuchte

- a. Stellen Sie die Funktionstabelle der Gefahrenmeldeanlage auf.
- b. Leiten Sie aus der Funktionstabelle die Schaltfunktionen für Ausgang R sowohl in disjunktiver Normalform (DNF), als auch in konjunktiver Normalform (KNF) her.
- c. Welche der beiden Darstellungen (KNF, DNF) ist in diesem Fall günstiger? Begründen Sie ihre Aussage.
- d. Geben Sie eine Funktionsgleichung der gelben Lampe an.
- e. Zeichnen Sie ein Schaltbild für den Ausgang G.

Aufgabe 3: (T) Programmierbare logische Arrays

(- Pkt.)

- a. Erläutern Sie kurz die grundlegende Idee eines PLAs!
- b. Erläutern Sie, was es bedeutet, wenn Eingänge
 - (i) neutralisiert werden!
 - (ii) gesperrt werden!
- c. Ein normiertes PLA besteht aus einer Und-Ebene und aus einer Oder-Ebene. Erklären Sie diese beiden Begriffe kurz. Ausgehend von einem 5-mal-4-PLA: Wie groß werden Und- und Oder-Ebene jeweils, wenn durch das PLA eine dreistellige Boolesche Funktion realisiert werden soll?
- d. Intern ist jedes PLA gitterförmig verdrahtet, wobei sich an jedem Kreuzungspunkt von zwei Drähten einer von vier möglichen Bausteinen befindet. Diese Bausteine sind:



Zeichnen Sie das Schaltbild für jeden der vier Bausteine. Verwenden Sie dazu Und-, Oderund Nicht-Gatter!

e. Gegeben sei die folgende Boolesche Funktion $f: B^3 \to B^2$:

$$f(x, y, z) = (x \cdot y \cdot \overline{z}) + (x \cdot z), (x \cdot y \cdot \overline{z}) + (x \cdot \overline{y} \cdot z)$$

Realisieren Sie diese Funktion durch ein normiertes PLA, welches aus der minimal möglichen Anzahl an Zeilen und Spalten besteht. Verwenden Sie ausschließlich die in Aufgabenteil d) gegebenen Bausteine vom Typ 0 bis 3. Kennzeichnen Sie in Ihrer Skizze die Und- und die Oder-Ebene. Markieren Sie gesperrte und neutralisierte Eingänge. Beschriften Sie jeden Pfeil (sowohl ausgehende als auch die innerhalb des PLAs) mit der jeweils anliegenden logischen Funktion.